



Institut für KLASSISCHE PHILOGIE



Abbildung 1: Logo Institut

Per 19.10.2022

K o m m e n t i e r t e s V o r l e s u n g s v e r z e i c h n i s

Wintersemester 2022/2023
01.10.2022 bis 31.03.2023

Lehrveranstaltungen:	10.10.2022 – 20.12.2022 04.01.2023 – 04.02.2023
Kernprüfungszeit:	06.02.2023 – 04.03.2023

Vorlesungsfreie Zeiten und Feiertage:

vorlesungsfreie Zeit	01.10.22 bis 09.10.22
Reformationstag	Mo, 31.10.2022
Buß- und Betttag	Mi, 16.11.2022
Jahreswechsel	21.12.2022 bis 03.01.2023
Vorlesungsfreie Zeit	Mo, 06.02.2023 bis Fr. 31.03.2023

SPRECHZEITEN

Sekretariat:	Frau Wielens
Sprechzeiten	Bitte per Mail vereinbaren
Ort	Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.04
Telefon	463 34953
Fax:	463 37245
E-Mail-Adresse	klassphil@mailbox.tu-dresden.de

Herr Prof. Dr. Pausch	Geschäftsführender Direktor
Sprechzeiten	Die Sprechstunde findet bis auf weiteres virtuell statt. Termine können jederzeit per Mail vereinbart werden.
Telefon	463 32961
E-Mail-Adresse	Dennis.Pausch@tu-dresden.de

Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann	
Sprechzeiten	nach Vereinbarung Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.08
Telefon	463 35602
E-Mail-Adresse	Mario.Baumann@tu-dresden.de

Herr PD Dr. Peglau	Studienberatung
Sprechzeiten	Sprechstunde jederzeit per Mail vereinbar Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.07
Telefon	463 36402
E-Mail-Adresse	Markus.Peglau@tu-dresden.de

Frau Dr. Junghanß	
Sprechzeiten	nach Vereinbarung Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 4.04
Telefon	463 33034
E-Mail-Adresse	Antje.Junghanss@tu-dresden.de

Herr Dr. Kaiser	
Sprechzeiten	nach Vereinbarung Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 4.04
Telefon	463 33034
E-Mail-Adresse	Bernhard.Kaiser@tu-dresden.de

Herr Dr. Patten	
Sprechzeiten	nach Vereinbarung Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.06
Telefon	463 33698
E-Mail-Adresse	Glenn.Patten@tu-dresden.de

Herr Dorniok	
Sprechzeiten	nach Vereinbarung Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.06
Telefon	463 33698
E-Mail-Adresse	Roman.Dorniok@tu-dresden.de

Lehrbeauftragte am Institut:

Herr Dr. Behne	Lehrauftrag
Sprechzeiten	Nach Vereinbarung
E-Mail-Adresse	Behne-Klettwitz@t-online.de

Herr PD Dr. Zierl	Lehrauftrag
Sprechzeiten	Nach Vereinbarung
E-Mail-Adresse	andreas.zierl@arcor.de

Inhalt

Inhalt.....	4
Lehrveranstaltungen zum griechischen Fachgebiet / Antike Kulturen	5
LV für Griechisch/Antike Kulturen.....	5
Stilkurse Deutsch-Griechisch.....	9
Lehrveranstaltungen zum lateinischen Fachgebiet	11
LV von Prof. Pausch.....	11
Proseminare	13
Wissenschaftliche Perspektiven	15
Lektüre für Anfänger.....	16
Lektüre für Fortgeschrittene.....	18
Stilkurse Deutsch-Latein	19
Klassische Philologie - Griechisch und Latein	21
Einführungskurs Klassische Philologie.....	21
Fachdidaktik und SPÜ.....	22
Angebote zum Ergänzungsbereich.....	25
TUDIAS Graecumskurse	25

Lehrveranstaltungen zum griechischen Fachgebiet /Antike Kulturen

LV für Griechisch/Antike Kulturen

Dozent:in	Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann
Art	Vorlesung
Titel	Einführung in die griechische Geschichtsschreibung
Zeit und Ort	Mi (2), Ort: BZW ASG14
Inhalt	<p>Die Vorlesung gibt einen Überblick über wesentliche Formen und Autoren der antiken griechischen Geschichtsschreibung. Sie folgt der Entwicklung der Gattung von Herodot, dem gerne so genannten „Vater der Geschichte“, bis zu Herodians Darstellung des römischen Kaisertums aus dem 3. Jh. n. Chr. Wir werden dabei nicht nur vielfältige Einblicke in historische Ereignisse und Prozesse aus diversen Epochen der Antike gewinnen, sondern auch ein ganzes Panorama von Geschichtsdeutungen und erzählerischen Darstellungsweisen kennenlernen – von kühler politischer Analyse bis zu hochdramatischen Schilderungen, die geradezu zum Mitfiebern einladen, ist alles geboten. Dasselbe gilt für den geographischen Raum, werden wir uns doch von den Geschichtserzählern nicht nur auf eine Reise durch die Zeit mitnehmen lassen, sondern uns auch mit ihnen und ihren historischen ProtagonistInnen vom Mittelmeerraum bis an die Ränder der damals bekannten Welt begeben.</p> <p>Die Vorlesung steht allen Interessierten offen. Alle Texte werden übersetzt; Kenntnisse der altgriechischen Sprache sind nicht erforderlich, um an der Vorlesung teilzunehmen.</p>
Literatur	<p><u>Zur Einführung empfohlene Literatur:</u></p> <p>O. Lendle, <i>Einführung in die griechische Geschichtsschreibung. Von Hekataios bis Zosimos</i>, Darmstadt 1992.</p> <p>J. Marincola (Hrsg.), <i>A Companion to Greek and Roman Historiography</i>, 2 Bände, Malden, MA 2007.</p> <p>J. Marincola (Hrsg.), <i>On Writing History from Herodotus to Herodian</i>, London 2017.</p> <p>K. Meister, <i>Die griechische Geschichtsschreibung. Von den Anfängen bis zum Ende des Hellenismus</i>, Stuttgart / Berlin / Köln 1990.</p> <p>B. Näf, <i>Antike Geschichtsschreibung. Form – Leistung – Wirkung</i>, Stuttgart 2010.</p> <p>Sowie die auf historiographische Texte bezogenen Artikel in I. de Jong et al. (Hrsg.), <i>Studies in Ancient Greek Narrative</i>, 5 Bde., 2004ff.</p>

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-GR-ELit	Test (60 min)	110310
	SLK-SEGY-GR-ELit	Klausur (90 min)	110320
	SLK-SEGY-GR-SLitP	Testat	110920
BA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-1E-AL	Testat 1	65210
	SLK-BA-KP-1E-AL	Testat 2	65220
	SLK-BA-KP-1E-AL	Kurzbeitrag	65230
	SLK-BA-KP-2V-AL		

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
MA SLK Klass. Phil.	SLK-MA-KP-1-SAL	Kurzüberprüfung	237120
	SLK-MA-KP-1-EAL	Kurzüberprüfung	237220
	SLK-MA-KP-2-SAL	Kurzüberprüfung	237520
MA Antike Kulturen	PhF-AK 2c	Klausur	231430
	PhF-AK 4	Klausur	211710
	PhF-AK 5	Klausur	211910
	PhF-AK 6	Klausur	212110
B.A. SLK neu	SLK-BA-KP-V-P	Klausurarbeit	

Auch für studium generale, Ergänzungsbereiche, AQua, Bürgeruniversität und Seniorenstudium geeignet.

Dozent:in	Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann
Art	Seminar
Titel	International Seminar
Zeit und Ort	Einzeltermine: Di (7), Ort: W48/0004 Mi (2), Ort: BZW ASG14
Inhalt	<p>Nach dem erfolgreichen Auftakt im letzten Winter setzen wir das „International Seminar“ in diesem Semester mit einem weiteren spannenden Thema fort. Das „International Seminar“ ist ein neues Veranstaltungsformat des Instituts für Klassische Philologie: Internationale WissenschaftlerInnen kommen nach Dresden und machen ein englischsprachiges Programm spezifisch für Studierende, bestehend jeweils aus einer Vorlesungs- und einer Seminarsitzung – die perfekte Gelegenheit, in didaktischer Vermittlung Einblick in aktuelle und interessante Forschungsthemen zu gewinnen und außerdem die eigene englische Sprachkompetenz zu stärken. Für das WiSe 22/23 konnten wir Calum Maciver von der University of Edinburgh gewinnen, der eine Einführung in die momentan viel diskutierte Dichtung der Spätantike geben wird:</p> <p>Calum Maciver (University of Edinburgh): “Nonnus and the Poetics of Late Antique Greek Poetry” (Vorlesung, 1.11.22, 7. DS, W48/0004 und Seminar, 2.11.22, 6. DS, BZW ASG14)</p> <p>Alle Studierenden sind herzlich willkommen, unabhängig von Studiengang oder Semesterzahl!</p>

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen			
BA SLK KPh			
MA antike Kulturen			

Dozent:in	Herr PD Dr. Zierl (Lehrauftrag)		
Art	Seminar / Hauptseminar (Prosa)		
Titel	Platon, Symposion Blockveranstaltung		
Zeit und Ort	Fr (5) 21.10.22 und Sa (2+3) 22. 10. 2022 Fr (5+6) und Sa (2+3) 18./19. 11. 2022 Fr (5+6) und Sa (2+3) 16./17. 12. 2022 Fr (5) und Sa (2+3) 6./7. 1. 2023		HSZ/105/U HSZ/0EO1/U HSZ/105/U HSZ/105/U HSZ/105/U
Inhalt	<p>Der erste Sieg des Tragödiendichters Agathon am Dionysosfest der Lenäen des Jahres 416 ist nach Platons Darstellung der Anlass eines Gelages, bei dem in einer Reihe von Reden die Macht des Eros von verschiedenen Ansätzen aus gefeiert wird. Das altadelige Bildungsideal wird durch Pausanias ebenso vorgetragen wie eine naturphilosophische Deutung durch den Arzt Eryximachos und eine mythische in der Erzählung von den geteilten und wieder zueinanderstrebenden Kugelmenschen des Komödiendichters Aristophanes, davor und danach gibt es dichterische und rhetorische Bravourstücke (des Phaidros und des Gastgebers Agathon selbst), ehe der Preis des Eros in Sokrates' Bericht von einem Gespräch mit der Seherin Diotima gipfelt, das ihn indes nicht mehr traditionell als Gott, sondern als Daimon, als Mittler zwischen Gott und Mensch beschreibt, der diesen vom körperlich zum seelisch Schönen emporführt und weiter über schöne Tätigkeiten und Kenntnisse auf das ‚weite Meer des Schönen‘ hinausträgt, um ihn schließlich, wie bei der Initiation in die Mysterien im glückhaften Augenblick der Schau des Schönen selbst, d. h. der Idee des Schönen, ansichtig werden zu lassen. Nach der Diotimarede des Sokrates schwärmt der trunkene Alkibiades herein und schildert mit einer Wendung ins Persönliche Sokrates als den in der eigenen schönen Seele von Eros Erfüllten, welcher durch sein Gespräch auch in der Seele anderer das Schöne zu zeugen verstehe. Lektüre und Deutung dieses glänzenden literarischen Dialogs vermögen so beispielhaft in die platonische Philosophie und darüber hinaus in Grundzüge der späteren Symposion-Literatur einzuführen, welche ihre Hauptprägung eben durch Platons Symposion und dasjenige Xenophons erfahren hat.</p>		
Literatur	<p>Text: Platonis Opera. Recognovit brevique adnotatione critica instruxit Ioannes Burnet. Tom. II, Oxonii 1901 u. ö.</p> <p>Übersetzung: Platon, Sämtliche Werke. 2. Herausgegeben von Ursula Wolf. Übersetzt von Friedrich Schleiermacher, Hamburg 321994 (1957).</p> <p>Zur Einführung in Platon sei hingewiesen auf Herwig Görgemanns, Platon, Heidelberg 1994; zur Deutung der zentralen Passage auf Kurt Sier, Die Rede der Diotima. Untersuchungen zum platonischen Symposion, Stuttgart/Leipzig 1997.</p>		

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-GR-VLit	kombinierte Arbeit 1	110510
		kombinierte Arbeit 2	110520
	SLK-SEGY-GR-SLitP	kombinierte Arbeit	110720
	SLK-SEGY-GR-LektA	komb. Sprachprüfung 1	111310
		komb. Sprachprüfung 2	111320
	SLK-SEGY-GR-LektF	komb. Sprachprüfung 1	111510

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA SLK KPh	SLK-BA-KP-2V-AL	komb. Sprachprüfung 2	111520
		Sprachklausur	66410
		Lektüreaufgabe	66420
MA SLK KPh	SLK-BA-KP-3S-AL	kombinierte Arbeit	66430
	SLK-BA-KP-1E-AL	kombinierte Arbeit	66710
	SLK-MA-KP-1-SAL	Sprachklausur	65240
	SLK-MA-KP-1-EAL	kombinierte Arbeit	237110
	SLK-MA-KP-1-SAS	Lektüreaufgabe	237210
	SLK-MA-KP-1-SAS	Sprachtest	237310
	SLK-MA-KP-1-SAS	komb. Sprachprüfung	237330
	SLK-MA-KP-1-EAS	Sprachtest	237410
	SLK-MA-KP-1-EAS	Sprachklausur 1	237420
	SLK-MA-KP-2-SAL	kombinierte Arbeit	237510
MA Antike Kulturen	SLK-MA-KP-2-SAS	komb. Sprachprüfung	237610
	SLK-MA-KP-2-WP	Lektüreaufgabe	237710
	PhF-AK 1	Klausur 1	211010
		Klausur 2	211020
		Klausur 3	211030
	PhF-AK-2c	Seminararbeit	231420
	PhF-AK-3	Seminararbeit	211410
	PhF-AK 4	Seminararbeit	211610
PhF-AK-5	Seminararbeit	211810	
PhF-AK 6	Seminararbeit	212010	
BA SLK neu	SLK-BA-KP-V-P	Klausurarbeit	

Auch für Latinisten, Philosophen, studium generale und Seniorenstudium geeignet.

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Lektüreübung Dichtung
Titel	Aischylos, <i>Sieben gegen Theben</i>
Zeit und Ort	Di (4), Ort: ABS/2-06
Inhalt	Aischylos' 467 v.Chr. aufgeführte Tragödie Ἑπτὰ ἐπὶ Θήβας inszeniert die Verteidigung Thebens unter der Führung des Königs Eteokles gegen die Armee seines Bruders Polyneikes. Die beiden Ödipussöhne stehen – unter dem Fluch ihres Vaters und werden am Ende des Stückes tot sein, gestorben im Zweikampf vor dem Tor ihrer Stadt und beweint von einem Chor thebanischer Mädchen. Zuvor verhandelt das Stück die spannungsreich Identität des Eteokles als Mitglied seines Genos und Anführer seiner Polis, reflektiert über Kriegsführung in einer Lage, die keine Kompromisse zuläßt, und stellt dem misogynen Helden die Stimme der Mädchen gegenüber, die, sollte die Stadt fallen, am meisten unten dem Kriegsgreuel der Eroberer zu leiden haben werden. Die Lektüre wird den griechischen Text bis zum mutmaßlich ursprünglichen Abschluß im Vers 1004 durcharbeiten; dabei sollen Fragen zur sprachlichen Verfaßtheit (Syntax, Metrik, Rhetorik) im Mittelpunkt stehen, anderes aber durchaus zur Sprache kommen. Genauere Details zur Durchführung der Veranstaltung werden im Zusammenhang mit der Einschreibung auf OPAL bekannt gegeben. Interessenten werden gebeten, sich dort bis zum 1. Okt. einzutragen.
Literatur	<u>Textausgabe:</u>

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Lektüreübung Dichtung
Titel	Aischylos, <i>Sieben gegen Theben</i>
	West, Martin L., Hrsg. 1998. <i>Aeschyli tragoediae cum incerti poetae Prometheus</i> . Editio correctior. Stuttgart; Leipzig: Teubner. (Wird auf OPAL als pdf-Datei zur Verfügung gestellt.) <u>Kommentar:</u> Hutchinson, G. O. 1985. <i>Aeschylus: Septem contra Thebas</i> . Oxford: Clarendon. <u>Einführung:</u> Torrance, Isabelle C. 2007. <i>Aeschylus: Seven Against Thebes</i> . London; New York: Duckworth.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>	
Staatsexamen	SLK-SEGY-GR-LektA	Klausur	111310 111320	
	SLK-SEGY-GR-LektF	mdl. Prüfung + Klausur	111510 111520	
	BA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-3-FG	Sprachklausur 2	66820
	BA SLK neu	SLK-BA-KP-V-D SLK-BA-KP-A-D	Klausur kombinierte Arbeit	66820 66820

Stilkurse Deutsch-Griechisch

Dozent:in	Herr Dr. Peglau
Art	Übung
Titel	Deutsch-Griechisch 1a/ 2a
Zeit und Ort	Do (2), Ort: MER/E023/U
Inhalt	In der Stilübung 1a liegt das Hauptaugenmerk auf der Festigung bzw. erstmaligen Einübung der Formenlehre. Zu diesem Zweck wird pro Unterrichtseinheit ein Pensum vorgegeben, das anschließend in Verbindung mit den Aufgaben aus der Formenlehre in Kurzklausuren und Hausaufgaben abgefragt wird. Gleichzeitig werden die ersten syntaktischen Grundregeln wie der Artikelgebrauch, Kongruenzverhalten, der Gebrauch der Pronomina sowie Teile der Kasuslehre behandelt. Der Schwerpunkt der Stilübung 2a liegt auf der Erarbeitung weiterer Elemente der Syntax, vor allem der Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen sowie des Gebrauchs der Modi im Hauptsatz. Das tatsächliche Stoffpensum wird der Zielgruppe angepasst.
Literatur	Grammatik: Bornemann, Eduard and Ernst Risch. 1978. <i>Griechische Grammatik</i> . Frankfurt am Main

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-GR-SpraA	Sprachklausur	111710
BA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-2-EW	Sprachklausur 1	66510
BA SLK neu	SLK-BA-KP-SÜ1	Klausurarbeit	
MA EuroS neu	SLK-BA-KP-SÜ1	Klausurarbeit	

Lehrveranstaltungen zum lateinischen Fachgebiet

LV von Prof. Pausch

Dozent:in	Herr Prof. Dr. Pausch
Art	Vorlesung (Prosa)
Titel	Antike Rhetorik und lateinische Literatur
Zeit und Ort	Di (2), Ort: W48/0004/U
Inhalt	Der Unterricht beim Rhetor bildete seit der Späten Republik die höchste Stufe des Schulsystems und wurde von fast allen männlichen Angehörigen der römischen Oberschicht absolviert. Sein Einfluss auf die antike Literatur ist lange Zeit vor allem als ein Niedergangsphänomen begriffen worden, das an die Stelle der originalen Schöpfungen großer Genies eine gleichsam maschinelle Produktion des Immergleichen und durch Jedermann gesetzt habe. Auch wenn diese Sichtweise durchaus Vorläufer in der Antike hat, ist ihre radikale Zuspitzung doch ein Ergebnis des 19. Jh. Es ist daher heute möglich, einen vorurteilsfreieren Blick auf diesen Zusammenhang zu werfen und den Fokus darauf zu legen, dass die Zeitgenossen dank ihrer rhetorischen Ausbildung über einen geübten Blick für alle sprachlichen Erscheinungen und narrativen Techniken verfügten. Die damit verbundene Prägung ist aber zugleich das geteilte Hintergrundwissen so gut wie aller Produzenten und Rezipienten der in dieser Zeit entstandenen Literatur. Im Laufe des Semesters wollen wir uns in die Lage versetzen, lateinische Texte ein wenig mehr so wahrzunehmen, wie ein antiker Leser das getan hat (auch wenn das natürlich nie vollständig möglich ist). Dabei ist aber auch der Weg schon das Ziel: Denn die hierfür notwendige Beschäftigung mit der Theorie und der Praxis der antiken Rhetorik ist nicht nur an sich ein lohnenswerter Wissensbereich, sondern auch ein Gegenstand, der sich direkt auf unsere eigene Zeit und auf den Umgang mit Sprache in der Politik, in den Medien oder in der Werbung anwenden lässt.
Literatur	Zur Einführung: Erik Gunderson (Hg.), <i>The Cambridge Companion to Ancient Rhetoric</i> , Cambridge 2009 J.E. Lendon, <i>That tyrant, persuasion: how rhetoric shaped the Roman world</i> , Princeton 2022 Heinrich Lausberg, <i>Handbuch der literarischen Rhetorik. Eine Grundlegung der Literaturwissenschaft</i> , Stuttgart ³ 1990 Irene Peirano Garrison, <i>Persuasion, rhetoric and Roman poetry</i> , Cambridge 2019 Wilfried Stroh, <i>Die Macht der Rede. Eine kleine Geschichte der Rhetorik im alten Griechenland und Rom</i> , Berlin 2009

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-ELit	Testat	160310
	SLK-SEGY-LA-ELit	Klausurarbeit	160320
	SLK-SEGY-LA-SLitP	Testat	160710
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-B-P	Klausur	163710
	SLK-SEGY-LA-A-P	Klausur	164710
BA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-1E-AL	Testat 1	65210
	SLK-BA-KP-1E-AL	Testat 2	65220
	SLK-BA-KP-1E-AL	Kurzbeitrag	65230

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
MA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-2V-AL		
	SLK-MA-KP-1-SAL	Kurzüberprüfung	237120
	SLK-MA-KP-1-EAL	Kurzüberprüfung	237220
MA Antike Kulturen	SLK-MA-KP-2-SAL	Kurzüberprüfung	237520
	PhF-AK 2c	Klausur	231430
	PhF-AK 4	Klausur	211710
	PhF-AK 5	Klausur	211910
BA SLK neu	PhF-AK 6	Klausur	212110
	SLK-BA-KP-V-P		

Auch für studium generale, Ergänzungsbereiche, AQua, Bürgeruniversität und Seniorenstudium geeignet.

Dozent:in	Herr Prof. Dr. Pausch
Art	Hauptseminar (Prosa)
Titel	Quintilian, <i>Institutio oratoria</i>
Zeit und Ort	Di (3), Ort: ABS/2-10/U
Inhalt	Marcus Fabianus Quintilianus (ca. 35 bis 96 n. Chr.) war der erste staatlich besoldete Rhetorik-Professor Roms und hat im Laufe seiner langen Tätigkeit unter anderem Plinius den Jüngeren, Juvenal und wohl auch Tacitus unterrichtet. Die zwölf Bücher umfassende <i>institutio oratoria</i> , die er vermutlich gegen Ende seines Lebens geschrieben hat, bildet daher einerseits die Summe seiner Lehre. Andererseits geht das von ihm hier entworfene Bildungsprogramm aber weit über die Inhalte hinaus, die man in einem Studium der Redekunst erwarten würde, und umfasst auch grundsätzliche Fragen wie den Spracherwerb des Kleinkindes, die Bedeutung von Humor oder die Funktion des Auswendiglernens. Überhaupt versteht Quintilian Rhetorik nicht nur als eine Technik, um als Anwalt oder Politiker Erfolg zu haben, sondern auch und vielleicht vor allem als eine allgemeine Theorie zum besseren Verständnis aller verbaler Äußerungen, so dass wir viele Facetten sowohl der lateinischen Sprache wie der römischen Literatur im Spiegel seines Werkes noch einmal neu und aus der Perspektive eines Zeitgenossen entdecken können.
Literatur	<p>Textausgaben:</p> <p>Ludwig Rademacher, <i>Fabi Quintiliani institutionis oratoriae libri xii</i>, 2 Bde., Leipzig 1959-65</p> <p>Michael Winterbottom, <i>Fabi Quintiliani institutionis oratoriae libri xii</i>, 2 Bde., Oxford 1970</p> <p>Zur Einführung:</p> <p>Heinrich Lausberg, <i>Handbuch der literarischen Rhetorik. Eine Grundlegung der Literaturwissenschaft</i>, Stuttgart³ 1990</p> <p>Marc van der Poel, Michael Edwards u. James J. Murphy (Hgg.), <i>The Oxford Handbook of Quintilian</i>, Oxford 2021</p> <p>Wilfried Stroh, <i>Die Macht der Rede. Eine kleine Geschichte der Rhetorik im alten Griechenland und Rom</i>, Berlin 2009</p>

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-SLitP	Kombinierte Arbeit	160720

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-E-P	Hausarbeit	165310
BA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-3S-AL	Kombinierte Arbeit	66710
MA SLK Klass. Phil.	SLK-MA-KP-1-SAL	Kombinierte Arbeit	237110
	SLK-MA-KP-1-EAL	Lektüreaufgabe	237210
	SLK-MA-KP-2-SAL	Kombinierte Arbeit	237510
MA Antike Kulturen	PhF-AK 3	Seminararbeit	211410
	PhF-AK 4	Seminararbeit	211610
	PhF-AK 5	Seminararbeit	211810
	PhF-AK 6	Seminararbeit	212010
MA LiKwa neu	SLK-MA-LiK-GuG	Kombinierte Hausarbeit	
	SLK-MA-LiK-WuW	Kombinierte Hausarbeit	
	SLK-MA-LiK-GeuGe	Kombinierte Hausarbeit	
	SLK-MA-LiK-WPuK	Lektürebezogene Aufgabe	
	SLK-MA-LiK-TuK	Lektürebezogene Aufgabe	
	SLK-MA-LiK-MuA	Lektürebezogene Aufgabe	

Dozent:in	Herr Prof. Dr. Pausch
Art	Oberseminar
Titel	Vortragsprogramm
Zeit und Ort	Di (7), 14tägig, Ort: MER/E023/U
Inhalt	
Literatur	

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
		Bearbeitung / Besprechung Abschlussarbeiten	

Proseminare

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Proseminar (Prosa)
Titel	Cicero, <i>De re publica</i>
Zeit und Ort	Mo (4), Ort: W48/002/U
Inhalt	<i>De re publica</i> –»neben <i>De oratore</i> ... auch literarisch Ciceros vollendetstes Werk« (Leonhardt) – wurde in den Jahren 54–52 verfaßt, nachdem Cicero aus dem Exil zurückgekehrt ist, aber noch nicht sein Prokonsulat in Kilikien angetreten hat. Es sind Jahre relativer (wenn auch erzwungener) Ruhe für den Autor, der sich im auf sechs Bücher angelegten Dialog Fragen der politischen Philosophie widmet. Dabei greift der bekennende Akademiker auf Platons <i>Politeia</i> zurück, entwickelt aber im Gegensatz zu Platon seine Staatstheorie anhand der real-existierenden römischen Republik, in dem er das Ideal der Verfassungskunst verwirklicht sieht. Das

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Proseminar (Prosa)
Titel	Cicero, <i>De re publica</i>
	Proseminar wird sich anhand des leider nicht vollständig erhaltenen lateinischen Textes mit Form und Inhalt des Dialogs, der Überlieferung des Werkes, aber auch mit stilistischen, literaturwissenschaftlichen und philosophischen Fragen auseinandersetzen. Weitere Details zur Durchführung der Veranstaltung werden im Zusammenhang mit der Einschreibung auf OPAL bekannt gegeben. Interessenten werden gebeten, sich dort bis zum 1. Okt einzutragen.
Literatur	<p><u>Textausgabe:</u> Powell, J.G.F., Hrsg. 2006. <i>M. Tulli Ciceronis De re publica, De legibus, Cato maior de senectute, Laelius de amicitia</i>. Oxford: Oxford University Press (anzuschaffen).</p> <p><u>Kommentare:</u> Büchner, Karl. 1984. <i>M. Tulli Cicero: De re publica</i>. Wissenschaftliche Kommentare zu griechischen und lateinischen Schriftstellern. Heidelberg: C. Winter.</p> <p>Zetzel, James E.G. 1995. <i>Cicero, De re publica: Selections</i>. Cambridge Greek and Latin Classics. Cambridge: Cambridge University Press.</p>

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-VLit	komb. Arbeit 1	160510
	SLK-SEGY-LA-VLit	komb. Arbeit 2	160520
Staatsexamen neu BA SLK Klass. Phil.	SLK-SEGY-LA-V-P	komb. Arbeit	163910
	SLK-BA-KP-2V-AL	komb. Arbeit	66430
MA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-2V-AL	Lektüreaufgabe	66420
	SLK-MA-KP-1-SAL	komb. Arbeit	237110
	SLK-MA-KP-1-EAL	Lektüreaufgabe	237210
	SLK-MA-KP-2-SAL	komb. Arbeit	237510
MA Antike Kulturen	SLK-MA-KP-2-WP	Lektüreaufgabe	237710
	PhF-AK 2c	Seminararbeit	231420
	PhF-AK 3	Seminararbeit	211410
	PhF-AK 4	Seminararbeit	211610
	PhF-AK 5	Seminararbeit	211810
	PhF-AK 6	Seminararbeit	212010

Dozent:in	Herr Prof. Dr. Pausch
Art	Proseminar (Dichtung)
Titel	Catull
Zeit und Ort	Di (5), Ort: BSS/E49/U
Inhalt	Die von Catull in der Mitte des 1. Jh. v. Chr. in unterschiedlichen Metren verfassten Gedichte scheinen zunächst einen ganz unverstellten Einblick in die Welt der wohlhabenden Oberschicht der späten Republik und die Hoffnungen und Sorgen ihrer Freundschaften, Feindschaften oder Liebschaften zu geben. Bei genauerem Hinsehen erweist sich aber nicht nur eine biographische Lesart als problematisch, sondern zeigen sich auf die vielfältigen intertextuellen Verbindungen vor allem zur griechischen Dichtung. Sowohl den kulturellen Kontext wie auch die literarischen Spuren wollen wir im Laufe des Semesters anhand der in Referaten ausgewählten

Dozent:in	Herr Prof. Dr. Pausch
Art	Proseminar (Dichtung)
Titel	Catull
	Beispiele aus seinen kleineren Texten näher kennenlernen und dabei zugleich zu einem vertieften Verständnis der lateinischen Metrik und Stilistik gelangen.
Literatur	<p><u>Textausgaben:</u></p> <p>Henry Bardon, <i>Catulli Veronensis Carmina</i>, Stuttgart³ 1973 Roger A.B. Mynors, <i>C. Valerii Catulli Carmina</i>, Oxford 1963</p> <p><u>Zur Einführung:</u></p> <p>Julia Haig Gaisser, <i>Catull. Dichter der Leidenschaft</i>, Darmstadt 2012 Cornelius Hartz, <i>Catulls Epigramme im Kontext hellenistischer Dichtung</i>, Berlin 2007 Marylin B. Skinner, <i>A Companion to Catullus</i>, Malden, MA 2007 Hans Peter Syndikus, <i>Catull. Eine Interpretation</i>. 3 Bde., Darmstadt 1984-87</p>

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-VLit	Kombinierte Arbeit 1	160510
	SLK-SEGY-LA-VLit	Kombinierte Arbeit 2	160520
Staatsexamen neu BA SLK Klass. Phil.	SLK-SEGY-LA-V-D	Kombinierte Arbeit	164110
	SLK-BA-KP-2V-AL	Kombinierte Arbeit	66430
MA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-2V-AL	Lektüreaufgabe	66420
	SLK-MA-KP-1-SAL	Kombinierte Arbeit	237110
	SLK-MA-KP-1-EAL	Lektüreaufgabe	237210
	SLK-MA-KP-2-SAL	Kombinierte Arbeit	237510
MA Antike Kulturen	SLK-MA-KP-2-WP	Lektüreaufgabe	237710
	PhF-AK 2c	Seminararbeit	231420
	PhF-AK 3	Seminararbeit	211410
	PhF-AK 4	Seminararbeit	211610
	PhF-AK 5	Seminararbeit	211810
	PhF-AK 6	Seminararbeit	212010

Wissenschaftliche Perspektiven

Dozent:in	Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann
Art	Wissenschaftliche Perspektiven
Titel	Wissenschaftliche Perspektiven
Zeit und Ort	Di (6), Ort: MER/0003/U
Inhalt	Das Seminar Wissenschaftliche Perspektiven steht in diesem Semester unter der Überschrift „Sinnliche Zugänge zur Antike“. Dabei geht es zum einen um das aktuell stark aufblühende wissenschaftliche Feld der historischen Sinnesforschung, mit dem wir uns im Seminar beschäftigen werden, vor allem aber um die Frage, wie wir selbst ganz konkret einen sinnlichen Zugang zur antiken Welt gewinnen und ihn anderen

Dozent:in	Herr Jun.-Prof. Dr. Baumann
Art	Wissenschaftliche Perspektiven
Titel	Wissenschaftliche Perspektiven
	vermitteln können. Das Seminar gibt dazu bewusst keine feste Struktur von Einzelthemen oder Erarbeitungsformen vor, vielmehr sind Sie alle herzlich eingeladen, sich mit Ihren spezifischen Interessen – und natürlich Ihren bevorzugten Sinnen – einzubringen, um gemeinsam zu erproben, wie die Antike für uns anschauliche, greifbare, kurz: sinnfällige Gestalt gewinnen kann.
Literatur	Als Startpunkt empfohlene <u>Literatur</u> : Die Bände der Reihe „The Senses in Antiquity“ (hrsg. von Mark Bradley und Shane Butler, 5 Bände, London u.a. 2014–2018).

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
MA Antike Kulturen	PhF-AK-7a	Exposé	232010
Staatsexamen	SLK-SEGY-GR-WissP		111110
Griechisch und Latein	SLK-SEGY-LA-WissP	Protokoll + Projektarbeit	111120
Staatsexamen LA neu	SLK-SEGY-LA-E-WP	Portfolio	165110
MA-LA Latein	MA-LatLA-Lit1	Thesenpapier	285120
	MA-LatLA-Lit2	Thesenpapier	285320
	Profilmodul Latein	Präsentation (unbenotet)	395710

Lektüre für Anfänger

Dozent:in	Herr PD Dr. Peglau
Art	Übung (Prosa)
Titel	<i>Gustula</i> (Lektüre für Anfänger)
Zeit und Ort	Do (4), Ort: MER/E023/U
Tutorium	Anna Dorothea Uschner <i>Das Tutorium beginnt immer nach dem ersten Termin des Lektürekurses</i>
Zeit und Ort	Mo (5), Ort: BSS/117/U
Inhalt	Mit der Ausgabe <i>Gustula</i> ("Appetithäppchen") werden wir uns literarische Leckerbissen aus einem weiten Spektrum zu Gemüte führen: Im Angebot stehen ausgewählte Stücke über Alexander den Großen (Curtius), Hannibal (Nepos), den Weg eines <i>homo novus</i> (Cicero), aus dem Eselsroman des Apuleius, über Barbarossas Italienzug (Chronica Regia Coloniensis), die Versuchungen des mittelalterlichen Menschen (Caesarius von Heisterbach), Lateinschulen in der Neuzeit und anderes mehr. Illustrationen und Erläuterungen helfen, in die jeweilige Welt einzutauchen und den umfassenden Reichtum der lateinischen Sprache in Raum und Zeit zu verinnerlichen sowie Bezüge zur Gegenwart herzustellen.
Literatur	Textausgabe: ISBN 3-12-616100-6 Wort- und Sacherläuterungen: ISBN 3-12-616140-5

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-LektA	komb. Sprachprüfung 1	161310
	SLK-SEGY-LA-LektA	komb. Sprachprüfung 2	161320
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-B-P	Klausur	163510
BA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-1E-AL	Sprachklausur	65240
MA Antike Kulturen	PhF-AK 1	Klausur 1	211010
	PhF-AK 1	Klausur 2	211020
BA SLK neu	SLK-BA-KP-V-P	Klausurarbeit	

AQUA, studium generale und Bürgeruniversität

Dozent:in	Herr Prof. Dr. Pausch
Art	Übung (Dichtung)
Titel	Vergil: Aeneis (Lektüre für Anfänger)
Zeit und Ort	Di (6), Ort: MER/E023/U
Tutorium	Gregor Mehn <i>Das Tutorium beginnt immer nach dem ersten Termin des Lektürekurses</i>
Zeit und Ort	Do (5), Ort: W48/002/U
Inhalt	Wie das Epos eine zentrale Gattung der Antike ist, so ist die Aeneis eines der Hauptwerke der epischen Literatur in Rom. Es bedarf daher weniger einer Rechtfertigung, warum man sich mit ihr beschäftigt, als einer Auswahl der Aspekte, die man dabei in den Vordergrund stellen will. In diesem Lektürekurs soll der Schwerpunkt auf die Frage gelegt werden, auf welche Art und Weise die Geschichte von Aeneas und Dido erzählt wird und welche Rolle dabei einerseits die literarischen Vorlagen aus der griechischen Epik, andererseits aber auch die Einflüsse aus der zeitgenössischen Dichtung der Neoteriker und Liebeselegiker in Rom spielen. Oder mit anderen Worten: Handelt es sich bei der Aeneis letztlich doch um das traditionelle Epos, das der junge Vergil niemals schreiben wollte, oder hat er eine Lösung gefunden, diese überkommene Form so weiterzuentwickeln, dass sie auch an den an literarischen Innovationen interessierten Lesern in seiner Zeit einen anspruchsvollen Lektürestoff geboten hat?
Literatur	Textausgaben: Roger A.B. Mynors, <i>P. Vergilii Maronis Opera</i> , Oxford 1972 (zahlreiche Nachdrucke) Gian Biaggio Conte, <i>P. Vergilius Maro: Aeneis, Bibliotheca Teubneriana</i> , Berlin ² 2019 Zur Einführung: Gerhard Binder, <i>P. Vergilius Maro: Aeneis. Ein Kommentar</i> , 2 Bde., Trier 2019 Niklas Holzberg, <i>Vergil: Der Dichter und sein Werk</i> , München 2006 Markus Janka, <i>Vergils Aeneis</i> , München 2021 Werner Suerbaum, <i>Vergils Aeneis. Epos zwischen Geschichte und Gegenwart</i> , Stuttgart 1999

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-LektA	komb. Sprachprüfung 1	161310
	SLK-SEGY-LA-LektA	komb. Sprachprüfung 2	161320

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-B-D	Klausur	163710
BA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-1E-AL	Sprachklausur	65240
MA Antike Kulturen	PhF-AK 1	Klausur 1	211010
	PhF-AK 1	Klausur 2	211020
	PhF-AK 1	Klausur 3	211030

Lektüre für Fortgeschrittene

Dozent:in	Herr Dr. Peglau
Art	Übung (Dichtung)
Titel	Horaz (Lektüre für Fortgeschrittene)
Zeit und Ort	Do (3), Ort: HSZ/108/U
Inhalt	Horaz schreibt seine Satiren in differenzierter Auseinandersetzung mit Lucilius, der ihm vorausging und dessen Maßstäbe von unserem Dichter für sein Werk neu definiert werden (sat. 1,4; 1,10). Wenn man vom Versmaß absieht, scheint man einen Text in der Alltagssprache vor sich zu haben. Das ist gewollt und wird - wie könnte es anders sein - von ihm selbst ironisiert. Gleichzeitig legt er höchste Maßstäbe an sein Schaffen an, das nur wenige würdigen könnten (sat. 1,10,78ff.). Geeignete Themen lassen den Schalk in ihm aufblitzen: als Vorsorge getarnte Habgier (1,1), Zudringlichkeit (1,9), Tafelluxus (2,2), Erbschleicherei (2,5), Probleme des Stadtlebens und genügsames Glück auf dem Lande, was durch die berühmte Erzählung von Stadt- und Feldmaus illustriert wird (2,6) u.a. Es handelt sich also um Phänomene, die in dieser oder jener Form zeitlos geblieben sind und daher bis heute ihren Reiz, zumal in einer solchen literarischen Form, nicht verloren haben.
Literatur	Textausgabe: Shackleton Bailey, Stuttgart 2001 (1985). Literatur: Adamietz (Hg.), Die römische Satire. Darmstadt 1986. Kytzler, Horaz. Eine Einführung. Stuttgart 1996 (1985).

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-LektF	komb. Sprachprüfung 1	161510
	SLK-SEGY-LA-LektF	komb. Sprachprüfung 2	161520
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-A-D	Klausur	164510
MA SLK Klass. Phil.	SLK-MA-KP-1-SAS	Sprachtest	237310
	SLK-MA-KP-1-SAS	komb. Sprachprüfung	237330
	SLK-MA-KP-1-EAS	Sprachtest	237410
	SLK-MA-KP-1-EAS	Sprachklausur 1	237420
	SLK-MA-KP-2-SAS	komb. Sprachprüfung	237610
MA Antike Kulturen	PhF-AK 1	Klausur 1	211010
	PhF-AK 1	Klausur 2	211020
	PhF-AK 1	Klausur 3	211030
MA EuroS neu	SLK-MA-EuroS-FKS6	Klausurarbeit	

Stilkurse Deutsch-Latein

Dozent:in	Herr Dorniok
Art	Übung
Titel	Deutsch-Latein 1 (neu)
Zeit und Ort	Di (3), Ort: HSZ/108/U
Inhalt	Gegenstand der Übung ist die Fortführung der Kasuslehre (neu: Genitiv, Dativ, Ablativ [RHH §§ 123–156]), Satzergänzungen mithilfe von Präpositionen (§§ 157–161) und Adverbien (§ 162). Zudem werden einfürend Nebensätze behandelt (§§ 226–264). Die eigenständige Wiederholung von Vokabeln, Stammformen und Formenbildung ist Voraussetzung sowohl für eine erfolgreiche Teilnahme am Kurs, als auch für das Bestehen der Abschlussprüfung.
Literatur	H. Rubenbauer, J. B. Hofmann, Lateinische Grammatik, neubearbeitet von R. Heine, München 12. Aufl. 1995; adeo Wörterliste, hrsg. v. Clement Utz, Bamberg 2001.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-SpraA	Testat 1	161710
BA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-1-DL	Sprachklausur 1	65410
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-SÜ1	Klausurarbeit	162710

Dozent:in	Herr Dr. Behne
Art	Übung
Titel	Deutsch-Latein 2 (neu)
Zeit und Ort	Mi (6), Ort: MER/0003/U
Inhalt	In den Sprachübungen 2 wird mit den Partizipien (RH §§ 177-181) die Erarbeitung der Nominalformen des Verbums fortgesetzt. Weitere thematische Schwerpunkte bilden die Satzreihe (RH §§ 223-225) und die Konjunktionalsätze (RH §§ 226-264). Zur Einübung der grammatischen Phänomene werden deutsche Einzelsätze ins Lateinische übersetzt. Im Verlaufe des Semesters werden zwei Übungsklausuren geschrieben. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch das Bestehen einer Abschlussklausur nachgewiesen. Während des gesamten Semesters werden Vokabeln wiederholt anhand der adeo-Wörterliste des Buchner-Verlages (s. Literaturliste). Zu jeder Sitzung ist eine Hausaufgabe zu erledigen (Übungssätze und Vokabeln).
Literatur	H. Rubenbauer, J. B. Hofmann, Lateinische Grammatik, neubearbeitet von R. Heine, München 12. Aufl. 1995; adeo Wörterliste, hrsg. v. Clement Utz, Bamberg 2001.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-SpraF	Testat	161910
BA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-2-EW	Klausur 1	66530
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-SÜ2	Klausurarbeit	162910

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Übung
Titel	Deutsch-Latein 3
Zeit und Ort	Mi (4), Ort: MER/E023/U
Inhalt	Deutsch-Latein 3 konzentriert sich auf einige komplexere Kapitel der lateinischen Syntax: die <i>oratio obliqua</i> , irreale Konditionalsätze in der Abhängigkeit von übergeordneten Verben, und relative Verschränkungen. Grundlage wird Ciceros erste <i>oratio in Catilinam</i> . Details zur Durchführung der Veranstaltung werden im Zusammenhang mit der Einschreibung auf OPAL bekannt gegeben. Interessenten werden gebeten, sich dort bis zum 1. Okt. einzutragen.
Literatur	<p><u>Grammatiken:</u> Rubenbauer, Hans and Johann Baptist Hofmann. 1995. <i>Lateinische Grammatik</i>. 12., korr. Aufl. Bamberg (benötigt). Burkard, Thorsten, und Markus Schauer. 2020. <i>Lehrbuch der lateinischen Syntax und Semantik</i>. 6., Durchges. u. aktualisierte Auflage. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft (empfohlen).</p> <p><u>Textausgaben:</u> Empfohlen sei Maslowski, Tadeusz (Hrsg.). 2003. <i>Marcus Tullius Cicero: Orationes in L. Catilinam quattuor</i>. Berlin: De Gruyter oder Clark, Albert Curtis (Hrsg.). 1908. <i>M. Tulli Ciceronis orationes I: Pro Sex. Roscio. De imperio Cn. Pompei. Pro Cluentio. In Catilinam. Pro Murena. Pro Caelio</i>. 2. korr. Aufl. Oxford: Oxford University Press.</p>

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-SpraE	Testat	162110
BA SLK Klass. Phil. neu	SLK-BA-KP-2-EW	Klausur 2	66540
MA EuroS neu	SLK-BA-KP-SÜ2	Klausurarbeit	
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-SÜ3	Klausurarbeit	163110

Dozent:in	Herr PD Dr. Peglau
Art	Übung
Titel	Deutsch-Latein 4
Zeit und Ort	Mi (2), Ort: ABS/2-13/U
Inhalt	Den Stilübungen D-L IV soll Ciceros Werk De divinatione zugrunde liegen. Hierbei sind die ersten 50 Kapitel für die erste Klausur in der ersten Sitzung vorzubereiten.
Literatur	

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-SpraE	Sprachklausur	162120
BA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-3-LG	Sprachklausur 1	66810
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-SÜ4	Klausurarbeit	163310

Dozent:in	Herr Dr. Kaiser, Frau Dr. Junghanß
Art	Übung
Titel	Einführung in die lateinische Sprache
Zeit und Ort	Mo (2), Ort: W48/101/U Do (3), Ort: ABS/2-13/U
Tutorium	Anton Kürzinger <i>Das Tutorium beginnt immer <u>nach dem ersten Termin</u> der Veranstaltung</i>
Zeit und Ort	Fr (4), Ort: BSS149/U
Inhalt	In dem Kurs wird in verschiedene Bereiche der lateinischen Sprache systematisch eingeführt. Anhand ausgewählter Textausschnitte aus den Werken Ciceros und Caesars werden dabei Grundkenntnisse der lateinischen Grammatik (Laut- und Formenlehre, Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satz) vermittelt und verschiedene Übersetzungstechniken eingeübt. Durch die Übersetzung leichter Sätze ins Lateinische sollen einzelne Grammatikphänomene vertiefend eingeübt und ein Grundwortschatz erarbeitet werden. Außerdem wird in den Umgang mit verschiedenen wissenschaftlichen Hilfsmitteln eingeführt.
Literatur	Rubenbauer, Hans and Johann Baptist Hofmann. 1995. <i>Lateinische Grammatik</i> . 12., korr. Aufl. Bamberg.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-B-ES	Klausurarbeit	162510

Klassische Philologie - Griechisch und Latein

Einführungskurs Klassische Philologie

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Einführungskurs
Titel	Einführung in die klassische Philologie / Einführung in die antike Metrik
Zeit und Ort	Mo (3), Ort: W48/003/U Mi (3), Ort: HSZ/108/U
Inhalt	Was ist, und wie studiert man, »Klassische Philologie«? Die Übung soll zunächst Auskunft und Orientierung bieten über das Was und Wie eines universitären Studiums der griechisch-lateinischen Literaturen und Sprachen: die Geschichte des Faches, Arbeitsmittel, Teildisziplinen, Autoren und Epochen, sowie Ansätze zur Interpretation jenseits der bloßen Übersetzung der Texte. Teilnehmer sollen nachher imstande sein, sich selbständig im Fach zu orientieren und Rechenschaft über dessen wesentliche Bestandteile und Methoden abzugeben. Dieser Teil der Veranstaltung findet in den Montagssitzungen statt. Zugleich bietet die Veranstaltung eine Einführung in die Versmaße der griechisch-römischen Dichtung und soll sowohl theoretisches Wissen über die Bauprinzipien der einzelnen Versformen vermitteln als auch größere Sicherheit in Analyse und

Dozent:in	Herr Dr. Patten
Art	Einführungskurs
Titel	Einführung in die klassische Philologie / Einführung in die antike Metrik
	<p>Vortrag von Versen in den Originalsprachen bringen. Dieser Teil der Übung findet mittwochs statt.</p> <p>Die Einführung richtet sich an Studierende der Klassischen Philologie sowohl mit Schwerpunkt Griechisch als auch mit Schwerpunkt Latein; Teilnehmer:innen sollen im Voraus entscheiden, ob sie am Ende des Semesters zu gräzistischen oder latinistischen Themen geprüft werden wollen. Entsprechend gelten die Literaturhinweise unten.</p> <p>Die Bücher für den jeweils gewählten Schwerpunkt (Gräzistik oder Latinistik) sind anzuschaffen und zu den ersten Sitzungen am 10. bzw. 12. Oktober mitzubringen. Weitere Details zur Durchführung werden im Zusammenhang mit der Einschreibung auf OPAL bekannt gegeben. Interessenten werden gebeten, sich dort bis zum 1. Okt. einzutragen.</p>
Literatur	<p>Literatur: Griechisch</p> <p>Rierner, Peter, Michael Weißenberger, und Bernhard Zimmermann. 2017. <i>Einführung in das Studium der Gräzistik</i>. 2. unver. Auflage. C. H. Beck Studium. München: Verlag C. H. Beck.</p> <p>Snell, Bruno. 1982. <i>Griechische Metrik</i>. 4., neubearb. Auflage. Studienhefte zur Altertumswissenschaft 1. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht.</p> <p>Literatur: Latein</p> <p>Rierner, Peter, Weißenberger, Michael, and Zimmermann, Bernhard. 2013. <i>Einführung in das Studium der Latinistik</i>. 3., aktualisierte Auflage. München: C.H. Beck.</p> <p>Zgoll, Christian. 2020. <i>Römische Prosodie und Metrik: ein Studienbuch mit Audiodateien</i>. 2., überarb. und erweiterte Auflage. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.</p>

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-Ephi	Testat	110110
	SLK-SEGY-LA-Ephi	Klausur	110120
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-B-EKP	Klausur	162310
BA SLK Klass. Phil.	SLK-BA-KP-1E-KP	Klausur	65110
MA Antike Kulturen	PhF-AK 2c	Klausur	231430
BA SLK neu	SLK-BA-KP-B-EKP	Klausurarbeit	

Fachdidaktik und SPÜ

Dozent:in	Herr PD Dr. Peglau
Art	Einführungskurs
Titel	Fachdidaktik
Zeit und Ort	Mi (4), Ort: ABS/1-01/U

Dozent:in	Herr PD Dr. Peglau
Art	Einführungskurs
Titel	Fachdidaktik
Inhalt	In dieser Veranstaltung wollen wir uns mit der Verarbeitung altsprachlicher Themen im heutigen Schulkontext befassen. Hintergrundwissen, Umgestaltung, neue Aussagen kommen hierbei in die Betrachtung. Eine Palette didaktischer und methodischer Ansätze wird uns auf diesem Weg begleiten.
Literatur	<p><u>Grundlagenliteratur:</u> Glücklich, Hans-Joachim: Lateinunterricht - Didaktik und Methodik, Göttingen³2008. Kuhlmann, P.: Fachdidaktik Latein kompakt, 2009. Kipf, Stefan: Altsprachlicher Unterricht in der Bundesrepublik Deutschland. Hist. Entw., didakt. Konzepte und method. Grundfragen bis zum Ende des 20. Jahrhunderts, Bamberg 2006. Janka, Markus (Hg.): Lateindidaktik, Praxishandbuch, Berlin 2017. Fuhrmann, Manfred: Latein und Europa, Geschichte des gelehrten Unterrichts in Deutschland von Karl dem Großen bis Wilhelm II., Köln 2001. Meyer, Hilbert: Unterrichtsmethoden; I: Theorieband, Frankfurt am Main¹²2005; II: Praxisband, Frankfurt am Main¹¹2000. ders.: Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung, Frankfurt am Main¹²2001.</p> <p><u>Weitere</u> fachdidaktische Literatur wird in der Veranstaltung ausgehändigt bzw. bekannt gegeben.</p>

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<i>Studiengang</i>	<i>Modul</i>	<i>Prüfungsleistung</i>	<i>Prüfungsnr.:</i>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-EFD	Klausur	168110
	SLK-SEGY-LA-EFD	Referat	168120
	SLK-SEGY-GR-EFD	Klausur	118110
	SLK-SEGY-GR-EFD	Referat	118120
	SLK-SEGY-LA-VFD	Bericht	168310
	SLK-SEGY-LA-VFD	Thesenpapier	168320
	SLK-SEGY-GR-VFD	Bericht	118310
	SLK-SEGY-GR-VFD	Thesenpapier	118320
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-GR-SPÜ	Unterrichtsentwurf	118520
	SLK-SEGY-LA-EFD	Klausur	168110
	SLK-SEGY-LA-EFD	Referat	168120
	SLK-SEGY-LA-VFD	Bericht	168310
	SLK-SEGY-LA-VFD	Thesenpapier	168320

Dozent:in	Herr PD Dr. Peglau
Art	Hauptseminar / Seminar
Titel	Fachdidaktik
Zeit und Ort	Mi (3), Ort: ABS/214/U
Inhalt	In dieser Veranstaltung wollen wir uns mit der Verarbeitung altsprachlicher Themen im heutigen Schulkontext befassen. Hintergrundwissen, Umgestaltung, neue Aussagen kommen hierbei in die Betrachtung. Eine Palette didaktischer und methodischer Ansätze wird uns auf diesem Weg begleiten.

Dozent:in	Herr PD Dr. Peglau
Art	Hauptseminar / Seminar
Titel	Fachdidaktik
Literatur	<p><u>Grundlagenliteratur:</u> Glücklich, Hans-Joachim: Lateinunterricht - Didaktik und Methodik, Göttingen³2008. Kuhlmann, P.: Fachdidaktik Latein kompakt, 2009. Kipf, Stefan: Altsprachlicher Unterricht in der Bundesrepublik Deutschland. Hist. Entw., didakt. Konzepte und method. Grundfragen bis zum Ende des 20. Jahrhunderts, Bamberg 2006. Janka, Markus (Hg.): Lateindidaktik, Praxishandbuch, Berlin 2017. Fuhrmann, Manfred: Latein und Europa, Geschichte des gelehrten Unterrichts in Deutschland von Karl dem Großen bis Wilhelm II., Köln 2001. Meyer, Hilbert: Unterrichtsmethoden; I: Theorieband, Frankfurt am Main¹²2005; II: Praxisband, Frankfurt am Main¹¹2000. ders.: Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung, Frankfurt am Main¹²2001.</p> <p><u>Weitere fachdidaktische Literatur</u> wird in der Veranstaltung ausgehändigt bzw. bekannt gegeben.</p>

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	SLK-SEGY-LA-EFD	Klausur	168110
	SLK-SEGY-LA-EFD	Referat	168120
	SLK-SEGY-GR-EFD	Klausur	118110
	SLK-SEGY-GR-EFD	Referat	118120
	SLK-SEGY-LA-VFD	Bericht	168310
	SLK-SEGY-LA-VFD	Thesenpapier	168320
	SLK-SEGY-GR-VFD	Bericht	118310
	SLK-SEGY-GR-VFD	Thesenpapier	118320
	SLK-SEGY-GR-SPÜ	Unterrichtsentwurf	118520
Staatsexamen neu	SLK-SEGY-LA-EFD	Klausur	168110
	SLK-SEGY-LA-EFD	Referat	168120
	SLK-SEGY-LA-VFD	Bericht	168310
	SLK-SEGY-LA-VFD	Thesenpapier	168320

Angebote zum Ergänzungsbereich

Dozent:in	Frau Tina Herrmann
Art	Lektürekurs Latein
Titel	Amor und Psyche
Zeit und Ort	Mo (6), Ort: W48/002/U
Inhalt	
Literatur	

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<i>Studiengang</i>	<i>Modul</i>	<i>Prüfungsleistung</i>	<i>Prüfungsnr.:</i>
Staatsexamen			
BA SLK Klass. Phil.			
Staatsexamen neu			

TUDIAS Graecumskurse

Dozent:in	Frau Meyer
Art	Sprachkurse
Titel	Altgriechisch 1-3 (Vorbereitung auf die Graecumsprüfung)
	Klassisches Griechisch I (AGRKL-1)
Zeit und Ort	Mo (6) Fr (1)
	Klassisches Griechisch II (AGRKL-2)
Zeit und Ort	Do (2) Fr (2)
	Klassisches Griechisch III (AGRKL-3)
Zeit und Ort	Do (5) Fr (4)
Infos und Einschreibung unter:	(https://sprachausbildung.tu-dresden.de/templates/tySPATUD_standard.php?topic=spa_kontakte_latein)

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<i>Studiengang</i>	<i>Modul</i>	<i>Prüfungsleistung</i>	<i>Prüfungsnr.:</i>
Staatsexamen	Griechische Sprachübung für Anfänger	Sprachklausur 1 oder 2	111710 111720
BA SLK Klass. Phil.	Sprachpraxis: Griechische Sprache	Sprachklausurarbeit 1 oder 2	65310 (Teil 1) oder 65320 (Teil 2)

